

## Termine

15. Februar 2018 | Auftaktveranstaltung  
„Inklusion vor Ort“

15. März 2018 | Fachtag „Kultur vor Ort“  
Inklusive Freizeitgestaltung im Sozialraum

03. Mai 2018 | Fachtag „Bewegung vor Ort“  
Bewegung und Mobilität im Sozialraum

18. Mai 2018 | Exkursion zum Kirschblüten-Carré  
Hürth

16. Juni 2018 | Aktionstag „Mein Frechen“

21. Juni 2018 | Fachtag „Wohnen inklusiv“  
Innovative Wohnkonzepte für Menschen  
mit und ohne Behinderung

13. September 2018 | Fachtag „Ehrenamt vor Ort“  
Das Ehrenamt für alle nutzen

21. September 2018 | Stadtführung in Einfacher Sprache  
Die Kölner Altstadt ganz einfach erkunden

04. Oktober 2018 | Seminar „LEA-Leseclub“  
Sozialräumliche Teilhabe mit Lesen

12. Oktober 2018 | Stadtbegehung in Bergheim  
Barrieren im Alltag erkennen und vermeiden

22. November 2018 | Abschlussveranstaltung  
Dokumentation und Ausblick

\*Vorläufige Programmplanung, Stand Nov. 2017.  
Informieren Sie sich immer aktuell auf unserer  
Homepage [www.inklusion-konkret.info](http://www.inklusion-konkret.info).

## Infos & Kontakt

**Gold-Kraemer-Stiftung**  
„Inklusion konkret“  
Paul-R.-Kraemer-Allee 100  
50226 Frechen

[www.gold-kraemer-stiftung.de](http://www.gold-kraemer-stiftung.de)  
[www.inklusion-konkret.info](http://www.inklusion-konkret.info)

### Ihre Ansprechpartnerinnen

Bei Fragen zu den Terminen und Angeboten:

**Maren Walter**

**Telefon** 0 22 34 - 933 03 39

**E-Mail** [maren.walter@gold-kraemer-stiftung.de](mailto:maren.walter@gold-kraemer-stiftung.de)

Bei Fragen zur Anmeldung und Organisation:

**Birgit Koopmann**

**Telefon** 0 22 34 - 933 03 407

**E-Mail** [birgit.koopmann@gold-kraemer-stiftung.de](mailto:birgit.koopmann@gold-kraemer-stiftung.de)



**Gold-Kraemer-Stiftung**  
Wir Menschen gemeinsam.



**Gold-Kraemer-Stiftung**  
Wir Menschen gemeinsam.



**INKLUSION**  
**konkret**  
Besser gemeinsam!

**Jahresprogramm 2018**  
**Inklusion vor Ort**



STADT  FRECHEN

## Über das Programm

Zentraler Gedanke und Anspruch von „**Inklusion konkret**“ ist es, ein innovatives Programm zur Weiterentwicklung inklusiver Strukturen in der Gesellschaft im Sinne der Stiftungsziele und der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) umzusetzen. Dies soll insbesondere durch die **Befähigung von Menschen mit Behinderung zu mehr Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft** sowie die **Informationsvermittlung und Schulung von Fachleuten** in der Arbeit mit Menschen mit Behinderungen erfolgen. Die Artikel 8 (Bewusstseinsbildung) und 24 (Bildung) der UN-BRK bieten hierzu den rechtlichen Rahmen.



Auf Basis der mit verschiedenen Selbsthilfverbänden diskutierten Herausforderungen und Bedarfe für Fort- und Weiterbildungsangebote in der inklusiven Erwachsenenbildung nimmt „**Inklusion konkret**“ Veranstaltungen für Menschen mit und ohne Behinderung sowie Fortbildungen für Fachleute, Interessensvertreter, sog. Multiplikatoren und Experten **aus der praktischen**

**Arbeit der vielfältigen Handlungsfelder** in der Arbeit mit Menschen mit Behinderung in den Blick. Pro Kalenderjahr gibt es ein übergeordnetes Schwerpunktthema, zu dem Veranstaltungen und Fortbildungen angeboten und von einer Auftakt- sowie einer Abschlussveranstaltung eingerahmt werden. Grundsätzliche Anforderung an jede Veranstaltung ist **die tatsächliche Zugänglichkeit für ALLE**, so dass die infrastrukturellen und inhaltlichen Rahmenbedingungen daran ausgerichtet werden.

Für das Jahr 2018 wird das Handlungsfeld „Leben & Wohnen“ in den Mittelpunkt gerückt und das Schwerpunktthema „**Inklusion vor Ort**“ gemeinsam mit langjährigen Partnern umgesetzt. Unterthemen orientieren sich an wichtigen Stationen einer umfassenden gesellschaftlichen Teilhabe von Menschen mit Behinderung und älter werdenden Menschen in ihrem unmittelbaren Lebensumfeld. Ziel ist es, Perspektiven und Möglichkeiten der inklusiven Sozialraumgestaltung aufzuzeigen, weiterzudenken und neue Wege zu beschreiten.



Inklusion bedeutet:

**Jeder kann dabei sein.**

Niemand wird ausgeschlossen.  
Konkret bedeutet: vorhanden.

Es gibt dazu Veranstaltungen.

**Sie können dabei Neues lernen.**

Damit es mehr Teilhabe gibt.

Das bedeutet:

Damit Menschen mit Behinderung überall dabei sein können.

Die Veranstaltungen sind für Menschen mit Behinderung. Aber auch für alte Menschen. Und für Fach-Leute wie Lehrer.

Das Thema der Veranstaltungen heißt **„Inklusion vor Ort“**.

Zum Beispiel zuhause.

Oder in der Nachbarschaft.

Es geht darum

besser zusammen zu leben.

**Das ist gut für alle.**

